

Presseinformation

München, 13. März 2013

Wachstumskurs der BayernInvest ungebrochen – 25 Prozent Zuwachs im Spezialfondsbereich

- Verwaltetes Vermögen übersteigt 43 Mrd. Euro
- 38 neue Spezialfonds-Mandate gewonnen
- Regulierungs-Beratung stützt den Absatz
- Jahresergebnis steigt um 14,4 Prozent

Das von BayernInvest verwaltete Vermögen ist im zehnten Jahr in Folge kräftig gewachsen. Zum 31. Dezember 2012 betragen die Totals Assets der in München ansässigen Kapitalanlagegesellschaft 43,02 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 18,5 Prozent. Insbesondere bei der Administration sowie beim Fondsmanagement im Spezialfonds-Bereich konnte BayernInvest kräftig zulegen. Das hier verwaltete Vermögen wuchs um 24,9 Prozent auf 35,9 Mrd. Euro. Die Total Assets in den Bereichen Publikumsfonds und Vermögensverwaltung konnten konstant gehalten werden.

„Das Volumens-Wachstum der BayernInvest ist zu einem Gutteil auf unser Neugeschäft zurückzuführen, wobei wir natürlich auch Rückenwind von der Märkten erhalten haben“, erläuterte Reinhard Moll, Sprecher der Geschäftsführung, das Ergebnis. So konnte BayernInvest ihren Spezialfondsbereich im vergangenen Jahr um 38 Mandate auf insgesamt 364 Mandate erweitern. Die meisten Mandate kamen aus der Kundengruppe der Versicherungen, gefolgt von Wirtschaftsunternehmen und Versorgungswerken.

Rentenprodukte stark nachgefragt

Die Präferenz der Kunden lag im Jahre 2012 klar im Rentenbereich. Acht der zehn absatzstärksten Produkte im Asset Management kamen aus diesem Segment. Zu den Top-Strategien zählten u. a. die BayernInvest Emerging Markets Select Bond-Strategie, die Euro Corporate Bonds-Strategie und das Euroland-Peripherieportfolio. „Der Wunsch der institutionellen Investoren nach diversifizierten Rentenerträgen ist klar erkennbar und wird vermutlich anhalten“, erklärte Dr. Oliver Schlick, Geschäftsführer und Chief Investment Officer der BayernInvest. Die BayernInvest hat daher auch in 2012 ihr Rentenangebot in der Tiefe weiter ausgebaut. „Das Niedrigzinsumfeld hat vorerst nicht zu einer verstärkten, alle Assetklassen übergreifenden Rotation, sondern zunächst zu einer breiteren Allokation im Rentenbereich geführt“, sagte Schlick. Sowohl als Asset Manager als auch als Master KAG werde die BayernInvest dieser Entwicklung weiterhin Rechnung tragen, um ihren Kunden den Zugang zu neuen Anlagestrategien im Rentenbereich sowie zu deren regulierungskonformer und ordnungsgemäßer Abwicklung zu ermöglichen.

Regulierung schafft neue Absatz-Impulse

Unterstützt wurde die positive Geschäftsentwicklung im Jahre 2012 auch durch die Beratung in Regulierungsfragen. Mit Blick auf Basel III standen vor allem Lösungen zur Erreichung der geforderten Liquiditätskennziffern im Vordergrund. „Dem Asset Management kommt bei der Liquiditätsdeckung eine wichtige Rolle zu“, sagte

Schlick. „In Zusammenarbeit mit verschiedenen Banken vor allem aus dem Sparkassenlager konnten wir hier kundenspezifische Anlagelösungen entwickeln.“ Bei der Umsetzung der Regulierungsvorgaben zum außerbörslichen Derivatehandel (EMIR) kam BayernInvest ebenfalls gut voran. So konnten frühzeitig die Weichen für einen vollautomatisierten elektronischen Handels- und Bestätigungsprozess für CDS und Zinsswaps gestellt werden. Zusätzlich wurden Verträge mit US-Clearingbrokern geschlossen. BayernInvest ist hier Vorreiter bei deutschen Asset Managern und kann ihren Kunden weiterhin vollen Zugang zum Markt für US-OTC-Derivate verschaffen.

Erneute Ergebnissteigerung

Trotz Neueinstellungen und damit verbundenen erhöhten Personalaufwendungen stieg das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2012 um 14,4 Prozent auf insgesamt rund 6,2 Mio. Euro. Der Provisionsertrag wuchs um 14,2 Prozent auf 30,8 Mio. Euro. „Unser anhaltendes Wachstum steht auf einem sehr soliden Fundament“, kommentierte Reinhard Moll die Geschäftsentwicklung der BayernInvest. Diese Einschätzung wird durch die Entwicklung der Kennzahlen Return on Equity (RoE) sowie der Cost-Income-Ratio (CIR) gestützt. Bei unverändertem Eigenkapital stieg die RoE-Kennziffer von 53,7 auf 61,3 Prozent. Die CIR lag bei 80 Prozent.

Hinweis

Pressefotos und Grafiken finden Sie im Presseportal der BayernInvest unter:
<http://www.bayerninvest.de/veroeffentlichungen/bildarchiv/index.html>

Über BayernInvest

Die BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH mit Sitz in München wurde 1989 als hundertprozentige Tochter der BayernLB gegründet und ist innerhalb des Konzerns BayernLB das Kompetenzzentrum für institutionelles Asset Management. Als Gesamtanbieter ist BayernInvest sowohl Asset Manager als auch Master-KAG. Mit einem verwalteten Volumen von mehr als 43 Milliarden EUR in Spezial- und Publikumsfonds sowie institutionellen Vermögensverwaltungsmandaten (Stand 31.12.2012) gehört BayernInvest zu den großen Asset Managern in Deutschland.

Pressekontakt

Clemens Heitmann
Asset – Agentur für Finanzkommunikation, München,
Tel. 089 – 76 70 46 30
heitmann@asset-communication.de